

Protokoll der 30. Generalversammlung der Rippezwigger vom 15. April 2014

Anwesend: 20 Aktive 4 Passive

Entschuldigt: Felix Patzer, Kornelia Schultze, Jean-Philippe Roulet, Eleonore Privat, Hansjürg Minder, Ruedi Minder, Ruedi Moser, Luzerner, Antonia und Niggeli Reichenbach, E. & R. Fässler

Beginn: 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Jahresbericht des Obmanns und Protokoll der GV 2013
2. Kassaberichte/ Revisorenbericht
3. Mutationen (Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse)
4. Decharge – Erteilung an den Vorstand
5. Anträge
6. Wahlen
 - a) Obmann
 - b) Vorstand
 - c) Revisoren
7. Diverses

Der Obmann Haiggi Keller eröffnet um 20.00 Uhr die 30. Generalversammlung. Für allfällige Kampfahlen wird Martin von Allmen als Stimmzähler bestimmt.

Die Präsenzliste ist im Umlauf. Die GV ist beschlussfähig, da über $\frac{3}{4}$ der Aktiven anwesend sind. Das Protokoll der 29. Generalversammlung wird gut geheissen.

1. Jahresbericht vom Obmann

Rückblickend auf das vergangene Jahr darf ich eine positive Bilanz ziehen. Nach der letzten Fasnacht und Bummel mit Prüfung, glaube ich dass eine Zufriedenheit in die Clique eingekehrt ist, die allen gut tat. Das Jahr zog in normalem Rahmen vorbei, mit Spargelessen/Sommer Plauschen etc.

Im Herbst klingelte das Telefon bei mir und es meldete sich jemand aus Schaffhausen, was soll das? Marino (Tambour) erklärte mir dann, dass er und vier Kollegen in Basel an der Fasnacht wieder Anschluss suchen, da sie schon lange in Basel Fasnacht machen würden. Wir verblieben, dass wir uns einmal in der Übungsstunde treffen werden. Kurze Zeit später schon wieder Rauchzeichen aus dieser Gegend. Niggeli und Franz wollen wieder Trommeln und dies sofort!!! Sie kamen in die Übungsstunde und wir lernten uns kennen. Wir spürten, dass das menschliche funktioniert und die beiden auch sehr gut trommeln können. Das liegt wahrscheinlich daran, dass Franz ein echter Basler ist und im Kleinbasel wohnt...(ich glaube er hört es nicht so gern, wenn er zu den Schaffhausern gezählt wird ;)) Antonia, Niggeli und Franz waren sofort „voll“ dabei und Antonias Kuchen sind schon zur Tradition in der Clique geworden.

Wir stiegen in die Vorbereitungen zur Fasnacht und es war für mich eine super Zeit. Da immer viele Helfer im Keller waren und speditiv gearbeitet wurde. Dies ist sicher auch auf Grund der Arbeit der Sujetkommission. Hansjürg sprudelte wieder vor Ideen, man konnte ihn kaum in Schach halten. Felix der Organisator und Manager. Mirri das Arbeitstier und Bastlerin.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sujetkommission.

10. März 04.00 Uhr ging es dann endlich los. Bereits am Nachmittag auf dem Cortège erregten wir Aufsehen mit unserem Zug. Wir bekamen Lob und Anerkennung. Als Tambourmajor vor einem Zug mit 14 Pfeifern und 5 Tambouren, war ein unbeschreibliches Gefühl für mich. Ein Dankeschön auch dem Bummelteam. Es war ein toller Bummel, umso mehr als ein Teil von uns ziemlich oft und lange Tram fahren konnte.

Ich komme zum Schluss und ziehe Bilanz. Wir hatten schon lange nicht mehr eine so ruhige und schöne Fasnacht/ wir haben ganz liebe und interessante Leute kennen gelernt und nächstes Jahr kommen noch mehr dazu/dass Jean-Philippe bei uns bleibt ist die Krönung dieses Jahres/ich bin stolz als Tambourmajor vor euch laufen zu dürfen/ich bin stolz euer Obmaa zu sein.

2.Kassabericht

Petra verteilt Bilanz- und Erfolgsrechnung, sowie die Kellerabrechnung vom vergangenen Cliquenjahr. Sie erklärt der Versammlung, dass wir bei der Kellerabrechnung etwas weniger eingenommen haben als im Vorjahr. Es ist noch nicht beunruhigend, aber wir müssen diese im Auge behalten. Da wir im vergangenen Jahr weniger Aktive waren, war auch die Konsumation geringer. Auch hatten wir einen Mehrverbrauch der Getränke beim arbeiten.

Der Fasnachtbeitrag war zu tief, da wir aber dieses Jahr das 30jährige feiern, hat der Vorstand entschieden einen einmaligen Beitrag aus der Cliquenkasse zu finanzieren. Nächstes Jahr wird dieser Beitrag grösser sein.

Der Vorstand wird zu einem späteren Zeitpunkt informieren, wie hoch dieser ausfallen wird.

Petra erklärt uns, dass d'Rippzwigger eine gesunde finanzielle Basis haben, auch wenn der Subventionsbeitrag für diese Fasnacht noch nicht bekannt ist.

Revisorenbericht

Daniel liest uns den Revisorenbericht vor:

Am 08.April 2014 prüften wir die Kasse stichprobenartig und fanden eine saubere Buchführung vor. Wir konnten keine Fehler finden. Die Kasse schliesst mit einem Gewinn von Fr. 969.25 ab. Dabei ist der Gewinn zum Vorjahr zurückgegangen. Wir danken der Kassiererin Petra Mohler für ihre geleistete Arbeit und schlagen der GV vor, die Kasse zu genehmigen und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Die Revisoren

Daniel Zaugg Martin von Allmen

Unser Obmaa lässt abstimmen, die Kasse und der Revisorenbericht werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

3.Mutationen

Aufnahmen:

Kefer Harald(Tambour), Marchetti Marion(Tambour), Maegli Rolf(Pfeifer),Minder Ruedi(Pfeifer),Ostertag Werner(Tambour), Rhyn Franz(Tambour), Reichenbach Niggeli und Antonia (Tambour und Vortrab)

Austritte:

Zurfluh Claudia (Tamboureuse) wechselt in ihre „alte“ Clique, Handschin Sybille und Roland

Übertritte von Aktiv-zu Passivmitglieder:

Zmoos Lilli, Sascha Ingelfinger

Ausschluss:

Statutengemäss werden auf Grund zweimaligem nicht bezahlen des Beitrages folgende Mitglieder ausgeschlossen: Urs und Jacqueline Burger, Christian Fässler

4.Décharge- Erteilung

Dem Vorstand wird einstimmig und mit Applaus Décharge erteilt.

5. Anträge

Bis am 01. April 2014 sind keine Anträge eingegangen. Haiggi nutzt diese Gelegenheit, um einige Dankesgeschenke zu überreichen. Peter Zmoos erhält für seinen Kocheinsatz am Mittwoch im Cliquenkeller ein „Fresskorb“, Mirri und Hansjürg für ihre „Sujet Arbeit“ je eine Laternenwandseite, das Geschenk für Jean-Philippe wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt überreicht, da er entschuldigt abwesend war. Da Petra Mohler aus dem Vorstand austritt, erhält sie für ihre grosse Arbeit als Kassiererin einen Blumenstrauss überreicht.

6. Wahlen

Als Tagespräsident übernimmt Rolf Maegli das Zepter und die Wahl des Vorstandes.

Da Petra Mohler als Kassiererin aus dem Vorstand zurück tritt und sich Mirri Käppeli zur Verfügung stellt, kommt es zu keiner Kampfwahl. Auch hat sich Kornelia Schultze bereit erklärt, den Vorstand zu unterstützen und wird somit 2. Beisitzerin.

Haiggi, als Obmaa wird alleine, mit absolutem Mehr und tosendem Applaus wieder gewählt. Danach werden die bisherigen und die neuen Vorstandsmitglieder in globo einstimmig bestätigt, auch dies mit grossem Applaus.

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Obmaa	Haiggi Keller
Vice-Obmaa	Felix Paltzer
Kassiererin	Mirri Käppeli
Kellerwirtin/Pfeiferchefin	Sylvia Keller
Aktuarin	Sonja Schaffner
Zugschef	Jürg Tischhauser
Beisitzerinnen:	Dorli Kraye, Kornelia Schultze

Der Tagespräsident Rolf Maegli übergibt die Leitung der GV wieder an den neuen/alten Obmaa zurück. Haiggi übernimmt die Wahlen der Revisoren. Die Bisherigen stellen sich nochmals zur Verfügung. Ein Dankeschön für ihren Einsatz.

1. Daniel Zaugg
2. Martin von Allmen
3. Eliane Hess

Alle werden einstimmig gewählt.

7. Diverses

Haiggi informiert, dass sich der Vorstand Gedanken über den Zeitpunkt der GV gemacht hat. Wir sind zum Entschluss gekommen, dass die GV erst im Mai stattfinden wird. Da es nach der Fasnacht bis zur GV bis jetzt immer eine kurze Zeitspanne war, hatten wir oft einige Rechnungen oder Einnahmen noch nicht definitiv. Weiteres wird der Vorstand noch kommunizieren.

Am 06. Mai werden Jean-Philippe, Franz, Sylvia und Haiggi am runden Tisch zusammen sitzen und das Repertoire für das kommende Jahr erarbeiten. Bitte Wünsche oder Ideen bis am 05. Mai an Sylvia mailen.

Unser Laternenwagen ist in Riehen „gratis“ eingestellt. Nun können wir diesen Platz nach der Fasnacht 2015 leider nicht mehr benutzen. Wer eine Örtlichkeit weiss, wo wir diesen unterbringen können, soll sich doch bitte mit Haiggi in Verbindung setzen.

Unsere Passiven erhalten dieses Jahr eine besondere Dankeschön –Karte. Da diese ja immer ein Foto unseres Sujets ist, haben wir im Vorstand beschlossen, eine Aufnahme von vorne und von hinten als Dankeskarte zu drucken. Dorli wird diese wieder in den Versand bringen.

Werner Ostertag informiert über den Tambouren Verein Schaffhausen. Diese führen am 8. November eine Abendunterhaltung durch. Er fragt uns an, ob Interesse vorhanden sei, auf der Bühne 2-3 Märsche zu spielen. (Dies geschieht ohne Kostüm). Bis zu den Sommerferien sollten wir uns entscheiden.

Tischi dankt im Namen aller Cliquenmitglieder Sylvia für ihren Einsatz als Kellerwirtin mit einen kleinen Präsenz. Haiggi erhält für seinen unermüdlichen Einsatz nicht „nur“ als Obmaa, sondern für sein Engagement für die ganze Clique ein Geschenk.

Da jedes Cliquenmitglied sein eigener Zinnbecher mit Name hat, wir nun einige neue Mitglieder haben, legt Mirri nun eine Bestell- Liste auf. Sie wird die Bestellungen entgegen nehmen und für Fr.47.- diese organisieren.

Wie jedes Jahr haben wir auch im Kommenden wieder einige Aktivitäten geplant:

13.Mai	1.Übungsstunde für alle
18.Mai	Spargelesen im Cliquenkeller (ab 17.00Uhr)
19.Oktober	Herbstessen im Cliquenkeller
16.Dezember	Weihnachtsfest im Cliquenkeller
Januar 2015	Übungssamstag

Die Kellerdienstliste als auch die Kellerputzliste wird von Sylvia wieder im Keller aufgehängt. Diese Listen sowie die aktuelle Aktiven-/Passiven Mitgliederlisten sind auf unserer Homepage aufgeschaltet .Haiggi weiss darauf hin, dass niemand kommen kann und nicht weiss was wann wo abläuft in unserer Clique!

Wir sind auch aufgefordert, noch mehr pfeifende Verstärkung in unsere Clique zu bringen. Also, bitte haltet alle eure Augen und Ohren offen, damit wir noch einige neue Mitglieder finden.

Zum Schluss dankt Haiggi nochmals allen für ihren Einsatz in der Clique und freut sich auf ein weiteres Jahr mit so tollen Mitgliedern.

Sein Schlusswort: Weiter so, es macht mir riesigen Spass diese Clique so zu führen zu dürfen. Somit können wir zum gemütlichen Teil der GV gehen.

Ende der GV 2014 21.00Uhr

Für das Protokoll:

Sonja Schaffner